

**KONZERNLENKER**

**MEDIA**

**MOBILITY & LOGISTICS**

**INSURANCE**

**BANKING**

**HEALTH**

**INDUSTRY**

**ENERGY**

**RETAIL**

**INTERNET** (GRÜNDER, TOP-MANAGER, ENABLER)

## MATTHIAS ALTENDORF



CEO, Endress+Hauser Gruppe

**Ihre Digitalisierungsinspiration?** Mein Professor, der 1997 behauptet hat, dass Amazon die Firma sein wird, die am besten Lebensversicherungen verkaufen kann.

**Das beeindruckendste Geschäftsmodell?** Die Berliner Philharmoniker. Sie schaffen es, die klassischen Stücke so analog zu spielen wie seit Jahrhunderten. Aber sie sind in der Lage, mit ihrer Digitalisierungsstrategie neue, globale Kunden zu erreichen und den Hörgenuss einfach und profitabel erlebbar zu machen.

**Ihre digitale Ambition?** Es muss uns gelingen, den menschlichen Kontakt und die Wärme, die wir heute transportieren, in eine digitale Nähe zu unseren Kunden und Mitarbeitern zu verwandeln und so zu gestalten, dass die Menschen sich immer noch als Menschen begegnen.

## DR. LUKAS BRAUNSCHWEILER

**Das beeindruckendste Geschäftsmodell?** Sonova hat bereits Anfang der Jahrtausendwende als eines der ersten Unternehmen weltweit die innovative 3D-Drucktechnologie für seine Fertigung eingesetzt. Heute ist der 3D-Druck bei Sonova längst Standard.

**Ihre digitale Ambition?** Wir arbeiten daran, eine neue Dimension der Vernetzung unserer zukünftigen Welt zu entwickeln und das Hörgerät so zu einer Schnittstelle für das „Internet der Dinge“ werden zu lassen.

**Ihr „digitales“ Motto?** Der Kundennutzen und die Innovation für den Kunden gehen immer vor – auch bei Marktführerschaft. Dies müssen wir uns auch bei Sonova immer wieder vor Augen führen. Digitale Lösungen sollten immer einfach in der Handhabung sein und sich an den Bedürfnissen der Kunden orientieren.



CEO, Sonova Gruppe

## SIEGFRIED GERLACH



CEO, Siemens Schweiz

**Das beeindruckendste Geschäftsmodell?** Hier muss ich Siemens und MindSphere nennen. Mit diesem cloudbasierten IoT Operating System ist Siemens in der Lage, beliebige reale Dinge mit der digitalen Welt zu verbinden und mit leistungsfähigen Industrielösungen und digitalen Dienstleistungen Wettbewerbsvorteile für KMU und Grosskunden zu generieren.

**Ihre digitale Ambition?** Das kann ich in einem Satz beantworten: Wir wollen der digitale Trendsetter bleiben.

**Ihre grösste Freude?** Neue Herausforderungen, neue, anspruchsvolle Jobs. Die Digitalisierung wird uns helfen, wettbewerbsfähig zu bleiben und künftige Herausforderungen, etwa die Effekte der Überalterung unserer Bevölkerung, zu meistern.

## MICHAEL NILLES



Member of the Group Executive Committee, Chief Digital Officer, Schindler Group

**Ihre Digitalisierungsinspiration?** Vor Jahren hatte ich Gelegenheit, Steve Jobs auf einer Veranstaltung live sprechen zu hören. Das war zu den Anfangszeiten des iPhones. Er hat nicht nur das iPhone vorgestellt, das an sich hinsichtlich Usability und Design bereits sensationell war, sondern zudem seine Vision zu Plattformen und Ecosystemen erläutert.

**Das beeindruckendste Geschäftsmodell?** Neben den rein digitalen Geschäftsmodellen sind besonders „digital industrielle“ Unternehmen spannend. Es wird immer physische Güter geben. Industrieunternehmen, welche die Chancen der Digitalisierung umfassend ergreifen, werden die Champions der Zukunft. Eine Vorreiterrolle nimmt GE ein. Chairman Jeff Immelt transformiert nicht nur das grösste Industrieunternehmen der Welt in Richtung „digital industrial“, sondern prägt massgeblich die Entstehung des Industrial Internets.

## DR. MARTIN PETRY

**Ihre digitale Ambition?** Mein Ziel ist es, unser Unternehmen auch in der digitalen Zukunft zur Nummer 1 in der Kundenwahrnehmung innerhalb der Bauindustrie zu machen. Die Integration von digitalen Kundenschnittstellen mit unserem Direktvertrieb wird dazu ebenso beitragen wie die kombinierten Produkt-Service-Lösungen, die unsere Kunden über die gesamte Wertschöpfungskette hin erfolgreich machen.

**Ihre grösste Freude?** Persönlich freue ich mich am meisten auf das Smart Home, das mir erlauben wird, noch sicherer, komfortabler und umweltgerechter zu wohnen, als dies heute möglich ist.

**Ihr „digitales“ Motto?** Ecosysteme nutzen, um die eigene digitale Vision schnell und professionell umzusetzen.



CIO, Hilti

## DR. JÜRG WERNER



CEO, Metall Zug

**Das beeindruckendste Geschäftsmodell?** Google. Es bleibt abzuwarten, ob sich das Geschäftsmodell mehr in Richtung Verkauf von Inhalten und Dienstleistungen verschieben wird.

**Ihre grösste Freude?** Ich erwarte mittelfristig den grössten Nutzen aus einer weiterentwickelten, sinnvoll eingesetzten künstlichen Intelligenz; etwa einen AI-Assistenten des Hausarztes.

**Ihr „digitales“ Motto?** Gehen Sie davon aus, dass alles, was theoretisch digitalisiert werden kann, auch tatsächlich digitalisiert wird, alle Daten genutzt werden und gerade jetzt jemand darüber nachdenkt, wie er Ihr traditionelles Geschäftsfeld digital integrieren kann, um den Kundennutzen ultimativ zu maximieren. Suchen Sie die Chancen für sich aus dieser Perspektive heraus.

---

## ALEXANDER ZSCHOKKE



CEO, Franke

Das beeindruckendste Geschäftsmodell? Das sind eindeutig die Geschäftsmodelle von Netflix und Spotify.

Ihre digitale Ambition? Durch Digitalisierung unsere Wettbewerbsposition zu stärken und unser Know-how und unseren Erfolg besser und breiter an den Kunden zu bringen.

Ihr „digitales“ Motto? Offen und neugierig sein und nicht stehen bleiben. Das heisst insbesondere, ohne Ängste immer wieder dazulernen – und sich als Unternehmen wie auch persönlich weiterentwickeln. Kritisches Hinterfragen ist gut und wichtig, jedoch werden sich Megatrends mit oder ohne uns durchsetzen.

---